

Kompetenz	1833-1999 Schlachten von Tieren, 1833-1999 Vornahme der Fleischschau, 1833-1999 Aufsicht über den Fleischverkauf
Kompetenz-träger	1833-1914 Schlachthäuser resp. einzelne Beamtungen 1914-1999 Schlachthof
Entstehung	<p>1833 Mit der Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 21. Dezember 1832 wurde die Aufsicht über die öffentlichen Schlachthäuser sowie den Fleischverkauf als Aufgabe der Polizei festgelegt und von der Polizeikommission resp. dem Polizeibüro als ausführende Institution übernommen.</p> <p>1888 Mit der Einführung des Direktorialsystems zum 1. März 1888 und der Schaffung der Polizeidirektion, wurden die Schlachthäuser keiner Abteilung zugeordnet, während die erforderlichen Beamten und Angestellten teils zur Abteilung Polizeiwesen (im engeren Sinne) teils der Polizeidirektion direkt unterstanden.</p> <p>1892 Mit der Trennung der Sicherheits- und sachpolizeilichen Aufgaben, wurden die Schlachthäuser der Abteilung Lokalpolizei zugeordnet.</p> <p>1908 Mit der Übertragung der Kehrriechtabfuhr, der Strassenreinigung und der Friedhofsgärtnerei an die Polizeidirektion zum 1. Januar 1908 wurde die Lokalpolizei in a. Allgemeine Lokalpolizei und b. Markt- und Strassenpolizei aufgeteilt, wie dies in den Besonderen Vorschriften für die einzelnen Verwaltungsabteilungen vom 27. März 1903 bereits vorgesehen worden war.</p> <p>1910 Mit dem Stadtratsbeschluss vom 17. Juni 1910 wurden die Besonderen Vorschriften betr. die Polizeidirektion abgeändert und die Abteilung Allgemeine Lokalpolizei wurde in Lokalpolizei 1. Sektion umbenannt.</p> <p>1914 Eröffnung des Schlachthofes und Schliessung der beiden Schlachthäuser.</p> <p>1916 Am 30. Juni 1916 beschloss der Stadtrat die Verwaltung des Schlachthofes zu einer selbständigen Abteilung, Lokalpolizei 3. Sektion, der Polizeidirektion zu machen, deren Leitung einem Fachmann zu übertragen.</p> <p>1974 Am 21. November 1973 beschloss der Gemeinderat den Schlachthof von der Polizeidirektion abzutrennen und der Gesundheitsdirektion zuzuordnen.</p> <p>1999 Durch den grundsätzlichen Entscheid des Gemeinderates vom 2. Juni 1999 wurde der Schlachthofbetrieb zum 31. Juli 1999 eingestellt. Seit 1. August 1999 wird der Schlachthof von der Lüthi Schlachthof AG betrieben. Die Schlachttier- und Fleischuntersuchung wurde dem 7. Amt für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle übertragen.</p>
Aufbau	<p>1833 In Bern bestanden das 1768/69 erbaute Schlachthaus an der Metzgergasse und das 1879 erbaute Schlachthaus an der Schütte, beide wurden von der Stadt betrieben und mussten von den Metzgern gegen eine entsprechende Gebühr benutzt werden. In der sogenannten Schaal wurde nicht geschlachtet, dort wurde das Fleisch nur verkauft. Die Fleischschau sowie die Aufsicht über den Fleischverkauf wurden von einzelnen Beamten und Angestellten des Polizeibüros ausgeführt.</p> <p>1876 Eröffnung des neuen Schlachthauses an der Engehalde, Schliessung des Schlachthauses an der Schütte.</p> <p>1914 Eröffnung der Schlachthofanlage auf dem Wylerfeld, Schliessung der Schlachthäuser an der Metzgergasse und an der Engehalde.</p> <p>1916 Leitung durch den Schlachthofverwalter.</p> <p>1967 Leitung durch den Direktor des Schlachthofes.</p>
Personal	1833 1 Fleischinspektor 1852 2 Fleischinspektoren, 2 Schlachthausaufseher

- 1870 2 Schlachthausaufseher, 2 Viehinspektoren mit 2 Gehilfen, 2 Fleischinspektoren
 1879 3 Schlachthausaufseher, 2 Fleischinspektoren, 3 Viehinspektoren mit 3 Stellvertretern, 1 Heizer
 1891 3 Schlachthausaufseher, 2 Schlachthofknechte, 5 Viehinspektoren mit 5 Stellvertretern, 2 Fleischinspektoren, 1 Heizer
 1899 1 Schlachthofverwalter, 3 Schlachthausaufseher, 2 Schlachthofknechte, 3 Fleischinspektoren, 5 Viehinspektoren mit 5 Stellvertretern, 1 Heizer
 1916 Stadttierärzte, Personal des Schlachthofs
 1922 der Schlachthofverwalter, die Stadttierärzte, das Personal des Schlachthofes
 1946 siehe Personalstatistik der ↗ Polizeidirektion
 1975 siehe Personalstatistik der ↗ Gesundheitsdirektion
 1985 siehe Personalstatistik der ↗ Fürsorgedirektion

**übergeord.
Behörde**

- 1833-1888 Polizeibüro
 1888-1892 Polizeiwesen (im engeren Sinne) resp. direkt der Polizeidirektion
 1892-1907 Lokalpolizei
 1908-1910 Allgemeine Lokalpolizei
 1910-1916 Lokalpolizei 1. Sektion
 1916-1973 Polizeidirektion
 1974-1984 Gesundheitsdirektion
 1985-1999 Fürsorge- und Gesundheitsdirektion

Aufsicht

- 1833-1973 Polizeikommission

Bibliografie

- ¹ Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 31. Dezember 1832: §65, Organisations- Rgt. für die Einwohner-Gemeinds- Polizei vom 27. März 1833: Abschnitt C, Polizei-Rgt. für die Ortspolizei der Hauptstadt vom 8. Juni 1849: Abschnitt I, Organisation der Stadtpolizei vom 8. November 1854: § 5, Organische Vorschriften betr. die Stadtpolizei vom 24. April 1874: § 9 Abs. 10, BVV vom 2. November 1888: Art. 31 Abs. 6, Art. 39, Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 32 Abs. 7, BVV vom 27. März 1903: Art. 34 Abs. 8, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 17. Juni 1910: Art. 35 a Abs. 11, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 20. Dezember 1916: Art. 36 c, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 64, 65, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 44 Abs. 2b, 55, 56, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 66, 67, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 61. Protokoll des GR Nr. 463 vom 2. Juni bis 12. August 1999: 1195 und 1459f.
- ² VB 1852-60: 244, Behördenverzeichnis 1870: 10ff., Behördenverzeichnis 1879: 10ff., Behördenverzeichnis 1891: 10, 12ff., Behördenverzeichnis 1899: 17ff., VB 1907: 47, VB 1908: 51, VB 1916/1: 102, 108f., 114, VB 1916: 68, VB 1973: 22, VB 1974: 72, VB 1999: 108.
- ⁵ Tögel 2004: 306f.